

Dozentin:	Silke D'Inka
Kurs:	Orchesterkurs
Für wen:	Oberstufe
Sprache:	Deutsch, mit französischer Übersetzung
Thema:	Surprise

Kursbeschreibung:

SURPRISE: Im Mittelpunkt des Kurses stehen Werke aus der Bandbreite von originalen Stücken bis hin zu Bearbeitungen in verschiedenen Genres im Schwierigkeitsgrad Mittelstufe/Oberstufe. Weitere Kursinhalte sind: Probenmethodik zu den jeweiligen ausgewählten Werken, Soundregie, Dirigiertechnische Probleme, Performance.

Es sind auch Zuzüger*innen wie Keyboarder*innen, Pianist*innen, Schlagzeuger*innen usw. herzlich willkommen.

Die Dozentin:

Silke D'Inka



Nach erfolgreichem bestandenen Abitur am Markgräfler Gymnasium Müllheim/Baden studierte Silke D'Inka am Hohner Konservatorium Trossingen in den Hauptfächern Akkordeon (Werner Glutsch), Dirigieren (Fritz Dobler) und Elementare Musikpädagogik (Patricia Schweickert-Laube) und schloss dieses Studium 2003 mit der Gesamtnote 1 ab. Im Anschluss absolvierte sie die Solistenklasse Arrangement bei Hans-Günther Kölz und erhielt darüber hinaus ein Stipendium für Dirigieren beim damaligen Bundesdirigenten Fritz Dobler. Im Anschluss daran nahm sie ein weiterbildendes Studium an der Universität Freiburg in den Fächern Musikwissenschaft und Psychologie auf.

Sie ist Bezirksdirigentin des DHV-Bezirks Breisgau,

Sprecherin der DHV-Bezirksdirigenten, Mitglied im Fachbereich Orchester des BMCO und im DHV-Präsidium und seit 2020 DHV-Bundesdirigentin.

Silke D'Inka war Spielerin und Konzertmeisterin im Akkordeon-Landesjugendorchester Baden-Württemberg (ALJO/BW), ist Spielerin im Markgräfler Akkordeon Ensemble (MAE) und Gründungsmitglied und Stimmführerin des Bundesakkordeonorchesters (BuAkkO), zudem in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen aktiv.

Tourneen führten sie als Musikerin in verschiedensten Formationen ins europäische Ausland sowie nach Australien, USA, Aserbaidschan, Costa Rica, Russland, China und Indien.

Silke D'Inka ist als Dozentin für den DHV, als Jurorin für verschiedene Wettbewerbe (u.a. Jugend musiziert, DOW, AMP) und als Gastdirigentin in verschiedenen Formationen tätig.

Mit Beginn der Saison 2011 wurde sie zur Geschäftsführerin des Akkordeon-Landesjugendorchesters (ALJO) Baden-Württemberg bestellt, für die Konzertsaisons 2013 (Costa Rica) und 2016 (Indien) wurde Silke D'Inka vom Kuratorium des Landesmusikrats/BW als Dirigentin des ALJO/BW verpflichtet. Im Jahr 2019 dirigierte sie das Landesjugend-Akkordeonorchester Bayern (LJAO), seit der Konzertsaison 2020 leitet sie das Landes-Akkordeon-Orchester (LAOB) Berlin und seit 2021 das Landes Jugend Akkordeon Orchester (LJAO) NRW.